



# Pressemitteilung

Ingolstadt/München, 21.03.2019

---

## Mitgliederversammlung der Wirtschaftsjuvenoren Bayern überzeugt mit neuem Konzept

Nationale und internationale Themen standen auf der Tagesordnung. Ein neues Workshop-Konzept sorgte für Austausch und spannende Perspektiven.

**Ingolstadt/München (21.03.2019) – Mitte März trafen sich die Wirtschaftsjuvenoren Bayern zur Mitgliederversammlung in Ingolstadt. Bei guter Beteiligung informierten sie sich über die Aktivitäten auf Landes- und Bundesebene und pflegten den Austausch. Den Zuschlag für die Ausrichtung der nächsten Delegiertenkonferenz 2020 erhielten die Wirtschaftsjuvenoren Donau-Ries.**

„Die erste Mitgliederversammlung ist ein wichtiger Startschuss für das kommende Juvorenjahr“, sagte Landesvorsitzende Marlen Wehner. „Die Ergebnisse geben uns als Landesvorstand einen Kompass für die weitere Arbeit an die Hand.“ Die Themen der Delegiertenversammlung waren dabei durchaus vielseitig: Von der Vorstellung der neuen Mitmachkampagne „Gib mir 5“, über das attraktive Konzept der diesjährigen Landesakademie bis zu internationalen Aktivitäten und den politischen Positionen der Wirtschaftsjuvenoren Bayern reichte das Spektrum.

Die Wirtschaftsjuvenoren Bayern sind ein aktiver und vielseitiger Verband voll engagierter Mitglieder. Damit der Austausch zwischen den Kreisen noch lebendiger wird, hat Landesvorsitzende Marlen Wehner eine neue Kampagne ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Gib mir 5“ sind die Kreissprecher aufgerufen, alle fünf Mitgliederversammlungen und Delegiertenkonferenzen zu besuchen und ihre Stimme abzugeben. Eine weitere Möglichkeit zur Vernetzung bietet die Landeskongress in Erlangen vom 11. bis 14. Juli. Kongressdirektor René Handl präsentierte das Programm der „Kongress der Gegensätze“.

Ein Höhepunkt des Juvorenjahres wird die Landesakademie (BA) für zukünftige Führungskräfte des Verbandes sein. „Teamspirit, Abenteuer und Führungstraining – all dies erwartet die Nachwuchsführungskräfte am Wochenende vom 31. Mai bis 2. Juni im mittelfränkischen Pinzberg“, sagte der Stellvertretende Landesvorsitzende Andreas Zacherl, der die Akademie organisiert. „Selbstverständlich geht es auch um das Kennenlernen und die bayernweite Vernetzung der Juvoren.“ Die Einheiten der Führungsakademie sollten ein bewusstes Teamerlebnis schaffen und das Jahresthema „Führung 4.0“ ergänzen.

Auch 2019 werde es wieder einen Knowhow-Transfer mit dem Bundestag in Berlin geben, sagte der stellvertretende Bundesvorsitzende und letztjährige Landesvorsitzende, Sebastian Döberl. Bei diesem deutschlandweit einmaligen Projekt haben die Mitglieder des Verbandes die Möglichkeit, Abgeordnete bei ihrer Arbeit im Bundestag zu begleiten. Auch auf internationaler Ebene finden 2019 spannende Veranstaltungen und Kongresse statt. Einen Überblick darüber gaben die



**WIRTSCHAFTSJUNIOREN  
BAYERN**



Ressortleiterin Internationales der Wirtschaftsjunioren Bayern, Conny Wellein und Manuela Weber, die in diesem

Jahr als JCI National President die Wirtschaftsjunioren Deutschland auf internationaler Ebene vertritt. Höhepunkte sind die Europa- und Weltkonferenz in Lyon bzw. Tallinn.

Zum Abschluss sorgte das neue Workshop-Konzept für Austausch und spannende Perspektiven. Im Kern standen die drei Themen: Effektive Kreisarbeit unter der Leitung von Marlen Wehner, das Format „Business Foren“ von Ressortleiter Unternehmertum und stellvertretendem Landesvorsitzendem Andreas Zacherl sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Pressesprecherin Katharina Zahner. „Es freut mich, dass wir für das neue Konzept, welches eine Mischung aus klassischem Input und anschließenden aktiven Workshops vorsieht, derart gute Resonanz erhalten haben“, zeigte sich Landesvorsitzende Marlen Wehner zufrieden mit den Reaktionen auf das neue Konzept der Mitgliederversammlung.

Weitere Informationen zum Verband: [www.wjbayern.de](http://www.wjbayern.de)

Die Wirtschaftsjunioren Bayern e.V. sind mit über 4.500 jungen Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren der größte Landesverband der Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V., der mit über 10.000 Mitgliedern und einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Milliarden Euro Umsatz als „die Stimme der jungen Wirtschaft“ gilt. Die jungen Unternehmer verantworten rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze in 214 Kreisen, 62 davon in Bayern.

Seit 1958 sind die Wirtschaftsjunioren Mitglied der Junior Chamber International (JCI) mit ihrem Dienstsitz bei den Vereinten Nationen in New York. JCI Verbände gibt es in mehr als 100 Nationen. Die bekanntesten der rund 800 ehrenamtlichen Projekte mit deutscher Beteiligung sind neben dem Know How Transfer zwischen Politik und Wirtschaft auf allen Ebenen, die G20 Young Entrepreneur Alliance und verschiedene gemeinnützige Projekte wie „talk. EU“, „1000 und Deine Chance“, „WirtschaftsWissen im Wettbewerb“ die für Chancengleichheit und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft und Fachkräfteentwicklung eintreten.